

Tagesordnung I Punkt 22 der öffentlichen Sitzung am 28.06.2007

Vorlage Nr. 07-F-25-0036

Schutz vor Passivrauchen

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 18.4.2007 -

Vorbemerkung: Die schädigenden Substanzen, die durch den Konsum von Tabak freigesetzt werden, beeinträchtigen nicht nur die Gesundheit der Rauchenden. Sie führen auch bei Nichtrauchern, die sich in Räumen aufhalten, in denen geraucht wird oder geraucht wurde, zu gesundheitlichen Schädigungen. Als Folge können Schlaganfall, Lungenkrebs, Herzkrankheiten, chronische Lungenerkrankungen usw. auftreten.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Gesundheitsausschuss beschließen:

Der Gesundheitsausschuss spricht sich für einen umfassenden Nichtraucherschutz auf kommunaler Ebene aus.

Der Gesundheitsausschuss begrüßt

1. die Beschlüsse des Nichtrauchergipfels v. 23.02.2007 und der Ministerpräsidentenkonferenz v. 22.03.2007, wonach

- der Nichtraucherschutz sichergestellt wird in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie im Bildungs- und Freizeitbereich, in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Einrichtungen für künstlerische, unterhaltende oder historische Zwecke sowie in Verwaltungseinrichtungen der Länder und Kommunen
- Ausnahmen vom Rauchverbot in Gaststätten nur in abgetrennten Nebenräumen möglich sind und
- Ausnahmen vom Rauchverbot nur dann zulässig sind, wenn zwingende konzeptionelle oder therapeutische Gründe dies rechtfertigen oder die Privatsphäre gewahrt werden muss.

2. das Vorhaben des Landes Hessen, die o. g. Beschlüsse zeitnah umzusetzen und damit auch entsprechende einheitliche Regelungen für die hessischen Kommunen zu erlassen.

Beschluss Nr. 0328

Der gem. Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 18.04.2007 betr.

Schutz vor Passivrauchen

wird aufgrund des Empfehlungsbeschlusses des Gesundheitsausschusses angenommen.

Gesundheitsausschuss vom 24.04.2007 BP 0017

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .07.2007

1. Dezernat V
i.V.m. Dezernaten I/40, III, IV + VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernate I/40, III, IV + VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister